

always on

aktuell

Das Schul- jahresmotto

Top aktuell



Wintersportwoche

Spass trotz Schneemangel



Digitalisierungsstrategie

Fit für die Arbeitswelt



Neu: Englisch am wbz

Gedanklich auf Reisen



Kein Klatsch, kein Tratsch, keine Handschläge. An der Berufsschule Lenzburg dominiert zurzeit ungewöhnliche Stille. Desinfektionsständer in den Eingängen und die BAG-Plakate, die mittlerweile zahlreicher hängen als Wahlplakate bei Grossratswahlen, liefern den Grund: Die Corona-Pandemie, oder besser gesagt der Kampf dagegen, hat auf einen Schlag das Schulhaus geleert. An der BSL drücken normalerweise um die 2300 Lernende die Schulbank. Das tun sie weiterhin – nur ist die Schulbank ihr Sofa oder das Pult in den eigenen vier Wänden. Das Klassenzimmer ist kurzerhand in den virtuellen Raum gezügelt.

Seit Mitte März wird in der beruflichen Grund- und Weiterbildung wie auch in der Berufsmaturitätsschule der digitale Fernunterricht praktiziert. Diese Umstellung ist «relativ problemlos» verlaufen. Seit mehreren Jahren kommen unsere Lernenden mit dem Laptop zur Schule. Die Lernplattform Ilias steht für den Austausch von Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Auch in der Corona-Zeit ist es unser grosses Ziel: «Weiter bilden!» Die Lernenden sollen im Sommer den Übertritt ins nächste Lehrjahr schaffen. Oder das ganz grosse Ziel einer jeden Lehre: das Qualifikationsverfahren.

Wir leben zurzeit sehr aktiv unser Schuljahresmotto 2019/20: «Always on»! Wir erarbeiteten eine Digitalisierungsstrategie, die uns zurzeit sehr nützlich ist. Lernende und Lehrpersonen stellen sich dieser ausserordentlichen Herausforderung mit grossem Elan. Von den Lernenden wird eine hohe Selbstdisziplin verlangt – alle Beteiligten geben ihr Bestes! Für diesen Sondereinsatz haben alle ein grosses Lob verdient.

Bleiben Sie gesund und alles Gute!
Tobias Widmer, Rektor

Highlights

Integrationsvorlehre

Die Integrationsvorlehre ist ein von Bund und Kanton Aargau initiiertes Projekt. An der BSL starteten 2019 die ersten Teilnehmenden aus der Automobilbranche und aus baunebengewerblichen Berufen. Ziel ist es, anerkannte Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommene während einem berufsfeldbezogenen Ausbildungsjahr nach dualem Muster auf eine Berufslehre mit EBA- oder EFZ-Abschluss vorzubereiten. Die BSL arbeitet eng mit den Berufsverbänden zusammen. Die INVOL-Lernenden sind an drei Tagen im Betrieb, an zwei Tagen besuchen sie die Berufsschule.



INVOL Klasse in Engelberg

Wintersport und Besichtigungen

Vom 17. bis 21. Februar 2020 war das 2. Lehrjahr in Engelberg zu Gast. Diesen Winter machte den Organisatoren der Schneemangel arg zu schaffen. Deshalb konnte man nicht alle Aktivitäten planmässig durchführen. Dafür bescherte das Wetter den Ausflüglern umso mehr Sonnenschein. Während die einen schon oft im Schnee waren, schnupperten andere zum ersten Mal Bergluft – nicht nur die Lernenden der INVOL-Klassen. Auch darum geht es der BSL: Neues ausprobieren und den Horizont erweitern.



Ungewohnte Kulisse

Fernunterricht



Dominik Baumgartner, ABU Lehrer

«Der Präsenzunterricht muss ab sofort eingestellt werden. Bitte nehmt mit euren Klassen Kontakt auf und stellt sicher, dass die Lernenden am elektronischen Unterricht gemäss Stundenplan teilnehmen.» So lautete die Kernaussage der E-Mail, welche der Rektor unmittelbar nach dem Bundesratsentscheid vom 13. März 2020 allen Lehrpersonen zugestellt hatte. Das Fazit nach der ersten Woche lautete: Die Vorbereitungen für den digitalen Schulstart wurden seitens Lehrpersonen mit grossem Engagement getroffen. Für alle Beteiligten war die neue Form des Unterrichts gewöhnungsbedürftig. Probleme mit Netzengpässen und User Logins wurden schnell behoben. Nach zehn Wochen Fernunterricht kehrten erste Klassen ins Schulzimmer zurück. Auf den Moment, wo wir wieder alle Lernenden vor Ort begrüßen dürfen, freuen wir uns sehr!

QV – spezielle Situation Corona



QV 2020, praktische Prüfung Metallbauer, EFZ

An der BSL schliessen rund 700 Lernende im Sommer 2020 ihre berufliche Grundbildung ab. Trotz Corona-Situation war es das Ziel, diesen Lernenden ein auf dem Arbeitsmarkt anerkanntes eidgenössisches Fähigkeitszeugnis bzw. Berufsattest auszustellen. Je nach Beruf fand eine praktische Prüfung oder eine Beurteilung der praktischen Leistungen durch den Ausbildungsbetrieb statt. Auf schulische Abschlussprüfungen wird dieses Jahr in der beruflichen Grundbildung und in der Berufsmatur verzichtet; an deren Stelle treten die Erfahrungsnoten.

Digitalisierungsstrategie

Im Schuljahr 2019/2020 haben wir unter Einbezug von Fachgruppenleitern, Lehrpersonen und Mitarbeitenden eine Digitalisierungsstrategie erarbeitet. Diese basiert auf dem aktuellen Stand der Digitalisierung an der BSL, ist in die Handlungsfelder «Unterricht», «Administration» und «Infrastruktur» gegliedert und weist pro Handlungsfeld verschiedene strategische und operative Ziele sowie diverse Umsetzungsmassnahmen aus.



Was ist das Ziel der Digitalisierungsstrategie?

Um in der heutigen Mediengesellschaft leben, arbeiten und lernen zu können, sind Kompetenzen gefragt, die über die Bedienung von ICT-Geräten hinausgehen. Die fortschreitende Digitalisierung in der Gesellschaft hat auch einen wichtigen Stellenwert in der beruflichen Grund- und Weiterbildung. Dieser Tatsache wollen wir Rechnung tragen, indem wir die künftigen Berufsleute fit für die Arbeitswelt machen und ihnen die Möglichkeit bieten, die notwendigen Kompetenzen zu entwickeln. Dabei lassen wir nicht ausser Acht, dass wir eine gewerblich-industrielle Berufsschule sind und ein Grossteil unserer Lernenden eine «handwerkliche» Lehre gewählt hat.

Wie erreichen wir dieses Ziel?

Indem wir den Mehrwert digitaler Lehrmittel, Lernmedien und digitaler Dienste kennen und digitale Technologien gezielt und kompetent nutzen und einsetzen – ganz nach dem Motto: «Schwimmen lernen muss man im Wasser». Abgestimmt auf die Anforderungen und Entwicklungen der Berufswelt wird jede Fachgruppe hierfür Minimalstandards, Lerninhalte, Lernziele und Grundanforderungen an die Lehrpersonen definieren. Trotz fortschreitender Digitalisierung ist es uns jedoch wichtig, dass auch weiterhin Unterrichtssequenzen «analog» stattfinden.

Strategische Ziele

Handlungsfeld «Unterricht»

- Die BSL nutzt die digitalen Medien im Bildungswesen, um alle Lernenden gleichermassen auf ihrem Weg zu eigenständigen und verantwortungsbewussten Personen bestmöglich zu unterstützen.
- Lehrpersonen haben auch unter den Bedingungen der Digitalisierung die zentrale Rolle für das Lehren und Lernen im Bildungswesen inne. Sie werden darin durch Weiterbildungen kontinuierlich gestärkt.

Handlungsfeld «Administration»

- Die BSL nutzt für den Austausch mit ihren Anspruchsgruppen (Mitarbeitende, Lernende, Ausbildungsbetriebe, Fach- und Amtsstellen, weitere) soweit möglich und sinnvoll digitale Medien.

Handlungsfeld «Infrastruktur»

- Die Informatikumgebung der BSL ist modern, fortschrittlich und in steter Entwicklung. Sie ermöglicht und unterstützt dadurch die Digitalisierung des Unterrichts bzw. des gesamten Schulbetriebs.

Personelles

Jubilarinnen und Jubilare

Herzliche Gratulation zum Dienstjubiläum und weiterhin viel Spass und Erfolg bei der Arbeit!

15 Jahre

Graber Martin, Gebäudetechnik
Stettler Stefan, Gebäudetechnik
Suter Andreas, ÜK Werkstatt suissetec

20 Jahre

Schenk Urs, ÜK Werkstatt VSSM

25 Jahre

Michel Urs, BM
Widmer Tobias, Rektor

30 Jahre

Ferrari Silvia, BM
Schweizer Andrea, ABU und Sport
Ummel Beat, Schreiner

35 Jahre

Lerch Andreas, Fahrzeugtechnik

40 Jahre

Hauser Heiner, BM



Heiner Hauser

Eintritte ab Schuljahr 2020/21

Baumann Iris, ABU + Sport
Buchmann Ueli, ABU
Brunner Simon, Fahrzeugtechnik
Duttwiler Luca, Lernender Informatik
Fischer Mirco, Fahrzeugtechnik
Fsha Yohannes, Lernender Unterhaltspraktiker
Hubler Michelle, BM
Romano Claudia, ABU + Sport
Strehlke Christoph, Schreiner

Schuljahresende bedeutet Abschied und Neustart. Verschiedene langjährige und kompetente Mitarbeitende gehen in Pension oder nehmen an einer anderen Schule respektive in einem anderen Berufsfeld eine neue Herausforderung an. Für ihre grossartige Arbeit an der BSL danken wir allen sehr herzlich.

Austritte per Ende Schuljahr 2019/20

Bruppacher Melchior, ABU
Dietrich Gregor, Zimmerleute
Holzer Sybille, Lernende Fachfrau Betriebsunterhalt
Jäger Martin, Fahrzeugtechnik
Lehner Adrian, ABU, Pension
Ueltschi Willy, ABU, Pension

Fernunterricht aus Sicht der Lehrperson und des Lernenden

Michael Stadelmann unterrichtet an der BSL seit August 2017 als Fachlehrer bei den Zimmerleuten EFZ und Holzbearbeitern EBA. Daneben arbeitet er als Technischer Berater. Björn Mathis ist einer von fünf Lernenden bei der Boller Holzbau AG in Frick mit insgesamt 20 Mitarbeitenden. Er beginnt nach den Sommerferien das zweite Lehrjahr.

Michael Stadelmann

«Als wir am 13. März informiert wurden, dass ab folgendem Montag der Unterricht nicht wie gewohnt im Schulzimmer stattfinden kann, stellte sich mir die Frage: Wie soll das ablaufen? Kommunikation per E-Mail? Braucht es einen WhatsApp-Chat? Funktioniert Videotelefonie? Am Montag darauf war alles klar. Die Open-Source-Software ILIAS nutzen wir bereits seit geraumer Zeit als E-Learning-Plattform. In der Krise zeigte sich, dass sich diese Lernplattform ganz gut für den Fernunterricht eignet. Als Alternative für den Gruppenunterricht kam zuerst Jitsi hinzu, ab 17. April 2020 stand Microsoft Teams zur Verfügung. Zudem stellte die IT verschiedene Hilfsmittel bereit, unter anderem für die Vertonung von Präsentationen. Seitens IT wurden wir perfekt unterstützt! Und super war auch, wie schnell sich die Lernenden auf die neue Situation eingestellt haben. Was alle Technik nicht ersetzen kann, ist der persönliche Kontakt. Die Gespräche und Diskussionen mit den Lernenden und den Lehrerkollegen vermisse ich. Die Distanz beim Fernunterricht ist nicht leicht zu überbrücken und einzelne Lernende können einfacher «abtauchen». Zudem ist es schwieriger, auf Reaktionen aus der Klasse zu reagieren sowie auf Schwächen von einzelnen Lernenden einzugehen.»



Björn Mathis

«Die Umstellung auf den Fernunterricht empfand ich als speziell. Wir wurden zum Glück rechtzeitig und gut informiert. Trotzdem hatte ich anfänglich Schwierigkeiten, mich einzuloggen. Nach zehn Versuchen wollte ich aufgeben. Doch dann kam mir mein Bruder zu Hilfe und löste das Problem mit den Zugangsdaten. Zu Beginn brauchte ich Zeit, mich an die Videobesprechungen zu gewöhnen. Nach zwei bis drei Wochen war der Fernunterricht jedoch bereits zur Routine geworden. Aktuell läuft es ganz gut. Ich freue mich darüber, dass die Anreise nach Lenzburg entfällt und ich nach dem Unterricht gleich zuhause bin. In dieser Hinsicht gefällt mir der Fernunterricht. Auch, dass ich morgens länger schlafen kann, ist super. Hingegen fehlen mir die Gespräche mit den Schulkollegen während den Pausen und beim Zmittag in der Mensa. Zurzeit kommunizieren wir einfach mehr via WhatsApp, auch während den Lektionen.»





Die Frühlings-/Sommer-Ausgabe unseres 65 Seiten starken Weiterbildungsprogramms enthält neben «wbz-Klassikern» fünf neue Kurse. Selbstverständlich finden Sie das komplette Angebot auch unter www.wbzlenzburg.ch.

Instandhaltung / Facility Management

Predictive Maintenance. Das 1x1 der vorausschauenden Wartung
Freitag, 4. September 2020 oder
Donnerstag, 26. November 2020
08.30 bis 15.40 Uhr

Von der Praxis für die Praxis! In diesem Kurs erfahren Sie anhand von konkreten Projekten, wie man einen Betrieb fit für die digitale Instandhaltung trimmt und welche Mehrwerte Sie damit generieren.

Instandhaltung / Facility Management resp. Hauswartung / Werkdienst Wolfram Inertgasschweissen (WIG/TIG)

Freitag, 25. September 2020
08.00 bis 16.20 Uhr

Sie verfügen über Grundkenntnisse im Schweißen? Sehr gut! Im «WIG/TIG-Kurs» lernen Sie, wie man den Lichtbogen beherrscht und saubere, exakte Nähte ohne Schlackeneinschlüsse und Nacharbeit erstellt.

Sprachen > Weitere Kompetenzbereiche

Englisch Niveau A1/A2 (Elementary)

Donnerstag, 13. August 2020 bis 1. Juli 2021
17.00 bis 18.40 Uhr

Englisch Niveau A2/B1 (Preliminary)

Montag, 10. August 2020 bis 28. Juni 2021
17.00 bis 18.40 Uhr

Vielleicht gehen Sie diesen Sommer lieber nur gedanklich auf Reisen und freuen sich darauf, am wbz Englischkompetenzen für Beruf und Freizeit zu erlangen. Achtung: Anmelde-schluss ist am 15. Juli 2020.

Automobiltechnik Hochvolt-Zertifizierung mit Kompetenznachweis

Freitag/Samstag, 9. und 10. Oktober 2020
08.00 bis 16.20 Uhr

Für alle, die Elektrofahrzeuge reparieren möchten und bei neuen Technologien den Anschluss nicht verpassen wollen, ist diese Weiterbildung ein Must. Der Kursleiter ist ein ausgewiesener Experte. Sein sowie Ihr eigenes Engagement führen Sie sicher zum Kompetenznachweis.

Apropos Automobiltechnik

Neuer Lehrgang, Start August 2021

Spezialist für alternative Antriebe mit Zertifikat wbz

Lehrgangsziel: Absolventen führen Arbeiten an Fahrzeugen mit alternativen Antrieben nach sicherheitsrelevanten und ökologischen Kriterien selbstständig aus.

Mehr dazu:

www.wbzlenzburg.ch

Haushaltleiterin mit eidg. FA

Es freut uns sehr, dass Tabea John-Meyer, eine Teilnehmerin des wbz-Pilotlehrgangs «Haushaltleiterin mit eidg. Fachausweis», die Berufsprüfung mit der Gesamtnote 5,4 abgeschlossen hat und vom Berufsverband BVHL als Lehrgangsbester geehrt wurde.



Tabea John-Meyer hatte von 2011 bis 2014 die Lehre als Fachfrau Hauswirtschaft an der BSL absolviert und verfügt damit über einen klassischen Werdegang. Diese Weiterbildung bietet jedoch auch Familienfrauen die Chance, einen eidg. anerkannten Abschluss zu erreichen. Für sie gilt: Zur Prüfung zugelassen wird, wer – je nach Grundbildung – zwei respektive sechs Jahre Erfahrung im Führen eines Familien- oder Privathaushalts nachweisen kann und zur Vorbereitung den Grundlagenkurs absolviert. Start Grundlagenkurs: 4. September 2020.

Wussten Sie schon?

Der neu konzipierte Lehrgang «Leiter in Facility Management und Maintenance mit eidg. Diplom» ersetzt die Lehrgänge «Instandhaltungsleiter mit eidg. Diplom» und «Leiter Facility Management mit eidg. Diplom». Neue Inhalte sowie Schulstoff aus den abgelösten Lehrgängen wurden zusammengeführt. Start: 12. August 2020.

Swissmechanic verordnete den Maschinenbaulehrgängen ein Redesign. Beim «Produktionsfachmann mit eidg. Fachausweis» erfolgte die Umstellung 2019. Beim «Dipl. Techniker HF Maschinenbau» kommt diese im Herbst zum Tragen. Wer ein abgeschlossenes Fachstudium oder eine entsprechende Qualifikation nachweisen kann, ist zum Diplomstudium zugelassen. Start: 16. Oktober 2020.

Der Lehrgang «Holzbau Vorarbeiter» Durchführung 2020/2021 wird eidgenössisch und erhält damit 50% Rückvergütung durch den Bund. Eine erfolgreich abgelegte Berufsprüfung führt zum eidg. Fachausweis, vorher zum Verbandsdiplom. Start: 14. August 2020.

Informations- abende am wbz

Ob online oder vor Ort, dies wird sich noch zeigen. So oder so freuen wir uns darauf, Ihnen den gewünschten Lehrgang vorstellen zu dürfen. Für Ihre Anmeldung unter <https://wbzlenzburg.ch/infoabende> danken wir Ihnen bestens. Die Angemeldeten erhalten kurz vor der Durchführung weitere Informationen.

18. August 2020, 18.00 Uhr

- Haushaltleiterin, eidg. FA
- Zertifizierte Führungskraft wbz

10. September 2020, 18.00 Uhr

- Haushaltleiterin, eidg. FA
- Hausmeister, eidg. Diplom, **20.00 Uhr***
- Leiter in Facility Management und Maintenance, eidg. Diplom
- Produktionsfachmann (Maschinenbau), eidg. Fachausweis
- Dipl. Techniker HF Maschinenbau, eidg. Diplom
- Vorarbeiter Werkdienst, Zertifikat wbz

* Die Information «Hausmeister» erfolgt um 20.00 Uhr, damit Personen, die zwischen diesem Lehrgang und dem «Leiter in Facility Management und Maintenance» entscheiden wollen, an beiden Durchführungen partizipieren können.

VA-Prämierung

Spannend, wie vielseitig die Themen sind, welche die Lernenden für ihre Vertiefungsarbeiten (VA) wählen. Damit gewähren sie den Lesern Einblick in ihr Leben oder Hobby. Die VA wird bewertet und trägt einen Drittel zur ABU-Note bei.



Die Lehrjahrsbesten v. l.: Khaled Koch, Sigfried Mader, Sven Lustenberger

Die Jury zeichnete 2020 die Arbeiten folgender Lernenden als Beste des Jahres aus.

4 Lehrjahre EFZ

1. Khaled Koch, 4aMB

Fliegenfischen – nicht bloss die Rute auswerfen. Wie ich mit Fliegen Fische fange

2. Francesco Malvicini, 4aZI

Einfach wohnen

3. Lorenz Maurer, 4bSR

Trial Sport

3 Lehrjahre EFZ

1. Sigfried Mader, 3dFB

In eine andere Welt abTAUCHEN

2. Wilson Naranja, 3cSAI

Meine Anfänge im Wandern. Ich habe ein neues Hobby entdeckt

3. Yannick Zürcher, 3bSAI

Pontonier

2 Lehrjahre EBA

1. Sven Lustenberger, 2aAUP

Meine Faszination: Flughafen mit all seinen Facetten

2. Tekie Ghebrehans, 2bATH

Meine Flucht aus Eritrea in die Schweiz

3. Zekriya Akhlaqy, 2aATM

Unterwegs mit den Naturfreunden Oberfreiamt Oberrüti

Agenda

Termine und Veranstaltungen

Schule

6. Juli bis 9. August 2020

Sommerferien

10. bis 14. August 2020

Start 1. Schulwoche

24. bis 28. August 2020

Special Day 1. Lehrjahr

Weiterbildung Lehrpersonen

6. und 7. August 2020

Interne Weiterbildung der Lehrpersonen



Zeitgemässe Gratulation mit «Fusskick»

Homeschooling zum Schmunzeln

Wenn's sein muss!

Ich machte die Schüler darauf aufmerksam, dass sie während des Unterrichts am Notebook erreichbar sein müssen. Ein pflichtbewusster Schüler aus einer EBA-Klasse ist Sven*.

Im Verlauf des Unterrichts bekam ich dieses E-Mail von ihm: «Guten Tag Herr Duschén, hier ist Sven. Darf ich kurz aufs WC? Es ist dringend.» Ich bin mir nicht sicher, ob Sven warten konnte, bis er meine Antwort erhalten hatte.

Achtung Kamera!

Fünf Minuten vor Unterrichtsbeginn loggte sich Mia* als Erste im Videochat ein. Ich traute meinen Augen nicht. Ich sah ein schönes Bett. Mittendrin, in einem nicht ganz jugendfreien Nachthemd, meine Schülerin Mia. Freundlich begrüßte sie mich als wäre nichts. Als ich sie aber fragte, «Mia, ist das ein Bett im Hintergrund?», erschrak sie und fragte erstaunt: «Ja, sehen Sie mich auch?» Nachdem ich mit Ja geantwortet hatte, meinte sie: «Ich muss nur noch kurz auf die Toilette, ich habe ja noch ein paar

Minuten.» Und weg war sie – ich glaube, Mia hat noch nie im Leben so schnell die Kleider gewechselt wie an diesem Tag. Auf jeden Fall war sie drei Minuten später angekommen und sass am Esszimmertisch bereit für den Unterricht.

* Namen von der Redaktion geändert